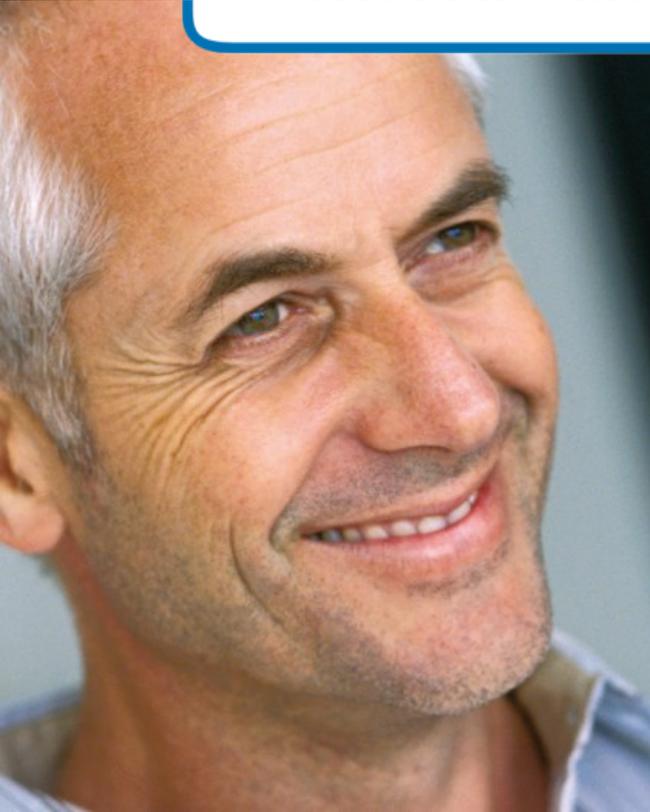




Wie läuft eine Implantatbehandlung ab?



- **Am Anfang steht eine gründliche Voruntersuchung und persönliche Beratung**
- **Die Implantate werden in einem ambulanten Eingriff eingesetzt**
- **Die Implantate heilen in drei bis vier Monaten im Kiefer ein**
- **Die neuen Zähne (Krone, Brücke oder Prothese) werden auf den Implantaten fixiert**
- **Regelmäßige Prophylaxe unterstützt den Langzeiterfolg**



Welche Behandlung ist die richtige?



- **Vor der Behandlung steht immer ein individuelles und ausführliches Beratungsgespräch: Alle Behandlungs-alternativen werden genau besprochen**
- **Eine genaue Untersuchung der Mund- und Kiefersituation ist Grundlage einer präzisen Implantatplanung**
- **Abhängig von der gewählten Therapie wird ein genauer Behandlungs- und Zeitplan erstellt**
- **Auch über die Kosten haben Sie vor Behandlungsbeginn einen genauen Überblick**



Gibt es Gründe, die gegen eine Implantation sprechen?

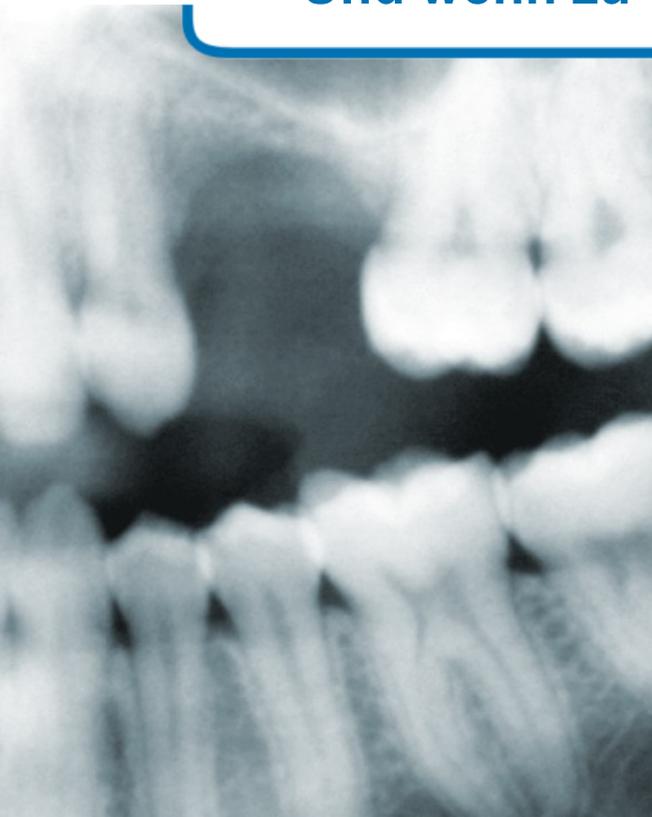


- Die Implantation ist eine der sichersten Behandlungen mit besten Langzeitprognosen*. Da es sich jedoch um einen chirurgischen Eingriff handelt, ist eine gründliche allgemeine Untersuchung unverzichtbar
- Selbst bei chronischen Erkrankungen ist eine Implantation in vielen Fällen möglich
- Ihr Zahnarzt klärt mit Ihnen ab, welche Lösung in Ihrem Fall die richtige ist und bespricht die individuellen Risiken mit Ihnen

■ *Weiterführende Informationen zum Langzeiterfolg der Implantattherapie sind folgenden Publikationen zu entnehmen:
Int. J Oral Maxillofac Implants 2001;16(4): 503-513 / 2002; 17(1): 78-85 / 2005; 20 (1): 99 – 107
J Periodontol 2005; 76 (6): 1016 – 1024



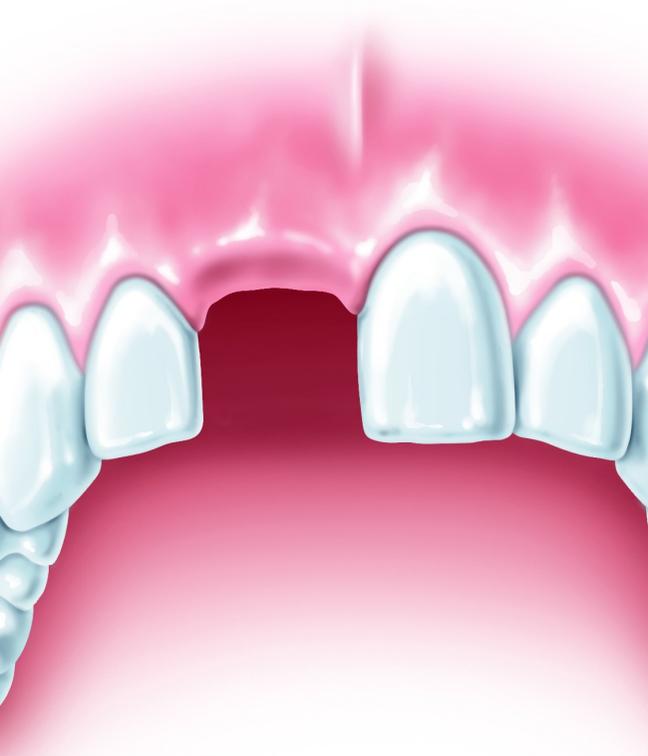
Und wenn zu wenig Knochen vorhanden ist?



- **Wo Zähne fehlen, bildet sich der Kieferknochen zurück.
In den meisten Fällen ist eine Implantation trotzdem möglich**
- **Durch Knochenaufbau – der so genannten Augmentation – kann das Knochenvolumen erhöht werden**
- **Der fehlende Kieferknochen wird ausgeglichen – eine optimale Voraussetzung für eine Implantation wird geschaffen**



Wie verläuft die Implantat-OP?



- In der Regel ist die Implantation ein ambulanter Eingriff
- Das Zahnfleisch wird mit einem kleinen Schnitt geöffnet
- Nach einer schonenden Bohrung wird das Implantat schmerzfrei in den Kiefer eingesetzt
- Der Eingriff dauert im allgemeinen bei einem Implantat nicht länger als eine halbe Stunde und wird unter örtlicher Betäubung durchgeführt



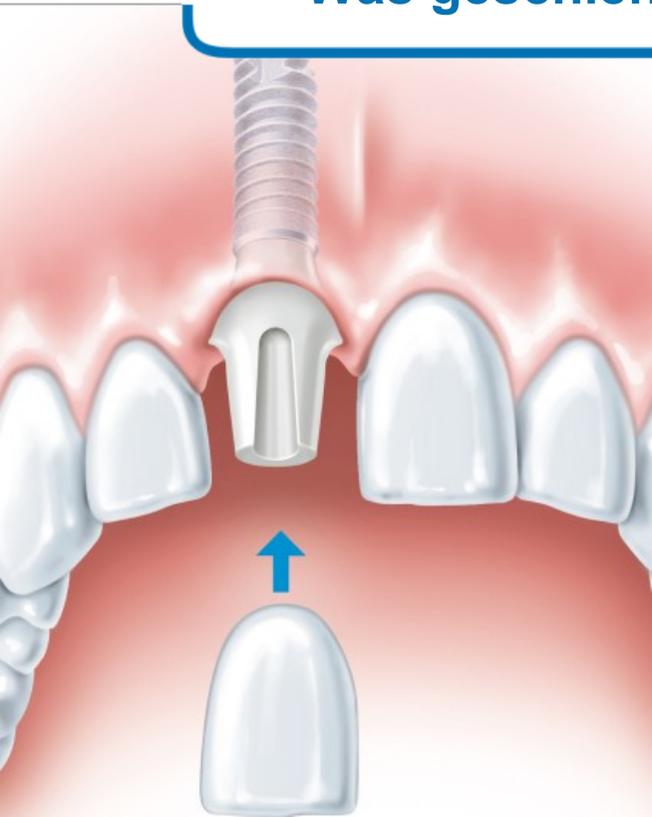
Wie lange muss das Implantat einheilen?



- **Das Zahnfleisch verheilt innerhalb von wenigen Tagen**
- **Nach drei bis sechs Monaten ist das Implantat vollständig im Kiefer eingeeilt und mit dem Kieferknochen verbunden**
- **Selbstverständlich tragen Sie in dieser Zeit ein Provisorium, das von den natürlichen Zähnen kaum zu unterscheiden ist**



Was geschieht nach der Einheilungszeit?



- Das Zahnfleisch wird genau über den Implantaten geöffnet
- Das Zahnfleisch wird so ausgeformt, das es sich später genauso dicht an die neuen Zahnkronen anlegt wie an die natürlichen Zähne
- Ein Kieferabdruck dient als Grundlage für die Anfertigung des endgültigen Zahnersatzes
- Bei Kronen und Brücken wird erst für ca. 4 Wochen ein Kunststoffzahn eingeschraubt.
- Das festigt zusätzlich den Kieferknochen durch funktionelle Belastung



Zahnersatz – der Natur am nächsten



- Nach Fertigstellung des keramischen Zahnersatzes werden Ihre neuen Zähne endgültig eingesetzt
- Der Zahnersatz wird fest und unsichtbar auf den Implantaten fixiert
- Keiner wird einen Unterschied zu Ihren natürlichen Zähnen bemerken



Und die Pflege von Implantaten?



- **Das Prophylaxeteam Ihres Zahnarztes berät Sie gerne, welche Pflegemittel besonders gut geeignet sind**
- **Die Zahnpflege bei Implantaten ist kaum aufwändiger als bei natürlichen Zähnen**





Wie lange halten Implantate?



- **Bei guter Pflege und regelmäßiger Prophylaxe können Implantate ein Leben lang halten**
- **Wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen, ist die Implantologie eine der sichersten und erfolgreichsten Behandlungen in der Zahnmedizin***

*Weiterführende Informationen zum Langzeiterfolg der Implantattherapie sind folgenden Publikationen zu entnehmen:
Int. J Oral Maxillofac Implants 2001;16(4): 503-513 / 2002; 17(1): 78-85 / 2005; 20 (1): 99 – 107
J Periodontol 2005; 76 (6): 1016 – 1024



Was kosten Implantate?



- Eine Implantatversorgung kommt dem natürlichen Zahn sehr nahe und ist eine sehr hochwertige Versorgung
- Das Spektrum prothetischer Möglichkeiten ist groß – entsprechend unterschiedlich sind die Behandlungskosten
- Vor Behandlungsbeginn erhalten Sie einen genauen Kostenvoranschlag für die gesamte Therapie

Zahnimplantate – Zähne fürs Leben



Zahnimplantate – die Vorteile auf einen Blick





Sieht aus wie ein natürlicher Zahn



- **Implantatgetragener Zahnersatz ist im Kiefer verankert – es gibt keine Klammern oder Halteelemente**
- **Modernste keramische Kronen sind vom natürlichen Zahn nicht zu unterscheiden**



Fühlt sich an wie ein natürlicher Zahn



- **Das Implantat wächst fest im Kiefer ein**
- **Ein Fremdkörpergefühl gibt es bei Implantaten nicht**
- **Das Material (medizinisches Reintitan*) ist absolut körperverschmelzbar – allergische Reaktionen sind in der Wissenschaft nicht bekannt**

* nach DIN ISO 5832-2



Funktioniert wie ein natürlicher Zahn



- Das Implantat wächst fest im Kieferknochen ein
- Kaukraft und Belastbarkeit entsprechen gesunden Zähnen
- Es gibt keine Einschränkung gegenüber einem natürlichen Zahn
- Bei richtiger Pflege kann ein Implantat ein Leben lang halten



Ihre Fragen? Wir beantworten sie gerne!

